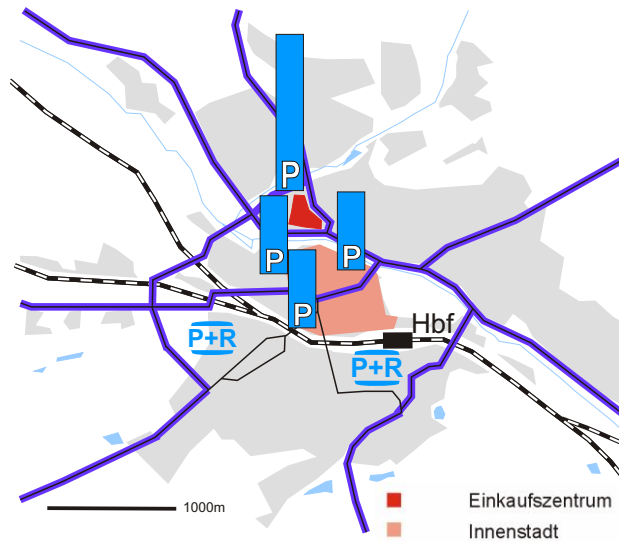


Ansbach - Lage des Brücken-Centers im Netz der Hauptverkehrsstraßen



Bamberg - Lage des EKZ Atrium im Netz des Öffentlichen Verkehrs

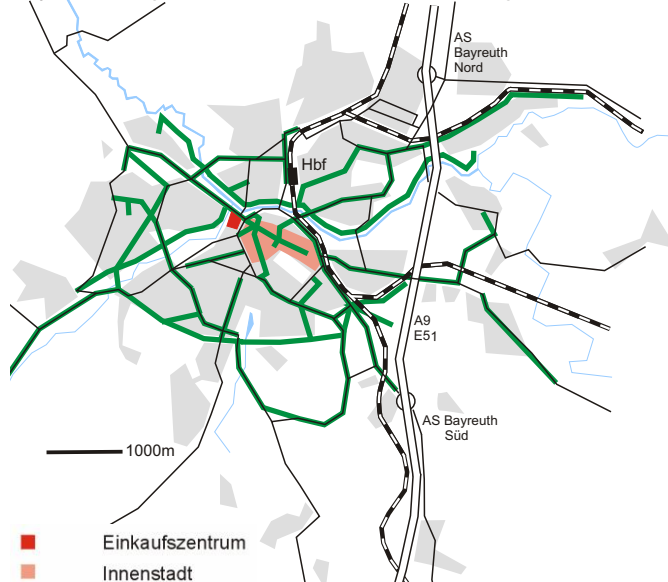


Der Trend der Einkaufszentren zurück in die Innenstadt scheint auf den ersten Blick positiv für die Städte zu sein. Einkaufszentren in Innenstadt(rand)lage stellen jedoch sowohl für den bestehenden Einzelhandel als auch für die Stadtstruktur sowie für die Abwicklung des Verkehrs eine gravierende Herausforderung dar.

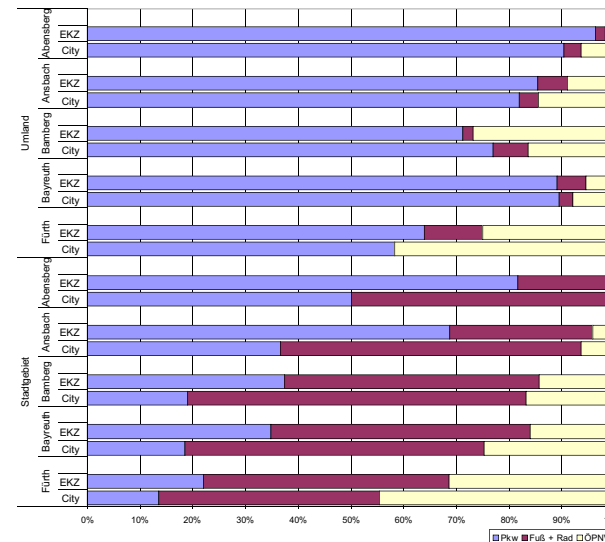
In das Forschungsprojekt "Einkaufszentren und Innenstädte" wurden folgende Städte und Einkaufszentren einbezogen:

- Abensberg - Einkaufszentrum
- Ansbach - Brückencenter
- Bamberg - Atrium
- Bayreuth - Rotmain-Center
- Fürth - CityCenter

Bayreuth - Lage des Rotmain-Centers im Radwegenetz



Verkehrsmittelwahl der Besucher nach Herkunft
Vergleich Einkaufszentrum (EKZ) und Innenstadt (City)



Aus verkehrlicher Sicht besteht vor allem das Ziel in der „Verkehrsvermeidung“. Dies ist eng verbunden mit dem Ziel „Nutzung stadterträglicher Verkehrsmittel“, das den Radverkehr über größere Distanzen und den Öffentlichen Personennahverkehr mit einschließt. Die erforderliche Mobilität soll, soweit der Einsatz von Verkehrsmitteln dafür notwendig ist, flächensparend, emissionsarm und sozialverträglich erfolgen.

Auftraggeber: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
 Bearbeitungszeitraum: 2000/2001
 Projektteam: in Zusammenarbeit mit TUM, Geografisches Institut, Prof. Dr. G. Heinritz, Städtebauinstitut Stuttgart, Prof. Dr.-Ing. F. Pesch, Lang + Burkhardt, Verkehrsplanung und Städtebau, Prof. Dr.-Ing. H. Lang